

Landkreis Augsburg (Druckansicht)



MODAL-SPLIT-ERGEBNISSE FÜR DEN LANDKREIS AUGSBURG VERÖFFENTLICHT

Der Landkreis Augsburg hat im Sommer 2019 zwischen dem 2. Juli und 18. Juli eine repräsentative Haushaltbefragung zum Mobilitätsverhalten der Landkreisbevölkerung durchgeführt. Die Untersuchung liefert Grundlagendaten für die Verkehrsplanung, im Besonderen für die Rad- und Nahverkehrsplanung. 2.100 Haushalte mit über 4.200 Personen haben sich an dieser Erhebung beteiligt und dabei ihre Wege an vorgegebenen Stichtagen protokolliert sowie allgemeine Fragen zur Mobilität beantwortet.

Mobilitätseckdaten im Landkreis Augsburg

Wege pro Tag einer mobilen Person (werktags)	3,8 Wege
Mittlere Entfernung eines Weges (nur Wege <100 km)	10,9 km
Mittlere Dauer eines Weges	24 Minuten
Zeitbudget Verkehr einer mobilen Person	87 Minuten/Tag
Wege an einem Werktag (hochgerechnet)	780.000

An einem normalen Werktag ist das Auto mit einem Anteil von 60 Prozent an allen zurückgelegten Wegen das am stärksten genutzte Verkehrsmittel im Landkreis Augsburg (51 Prozent der Wege als Fahrender und neun Prozent als Mitfahrender). 18 Prozent aller Wege werden per Fahrrad und 13 Prozent zu Fuß zurückgelegt. Somit wird fast jeder dritte Weg von der Bevölkerung des Landkreises aktiv, also ohne Einsatz eines motorisierten Verkehrsmittels zurückgelegt – das ist für eher ländliche Siedlungsstrukturen ein vergleichsweise hoher Wert. Bus und Bahn machen einen Anteil von acht Prozent am Wegeaufkommen aus. Dieses wird insbesondere vom Schülerverkehr getragen. Ohne Berücksichtigung des Ausbildungsverkehrs von und zur Schule sinkt der Anteil von Bus und Bahn auf unter fünf Prozent am Gesamtwegeaufkommen.



Insgesamt zeigt sich, dass die Mobilität im Landkreis Augsburg zwar immer noch vom Auto geprägt ist, aber insbesondere das Fahrrad inzwischen einen höheren Stellenwert im

Alltagsverkehr der Menschen erreicht hat. Dies fällt auch beim vergleichsweise hohen Anteil multimodalen Verkehrs auf, so dass sich der aktuelle Trend der Multimodalität im Mobilitätsverhalten des Landkreises Augsburg wiederfindet.